



Winter an Ost- und Westostsee

Lange hatten wir überlegt, wie wir die Großeltern in Schleswig-Holstein besuchen können, ohne gegen die Kontaktbeschränkungen im privaten Bereich zu verstoßen.

Die Fahrt am Donnerstagnachmittag gestaltete sich bis kurz vor Wismar schwierig. Starke Schneeschauer machten die Autobahnfahrt zu einem Abenteuer. Ein Blick auf Google Maps verriet zahlreiche Staus, Unfälle und stockenden Verkehr. Ab Zurow ging es dann wesentlich besser.

Freitag, der 12. Februar 2021



Am Nachmittag unternahmen wir einen kleinen Spaziergang bei Friederikenhof. Das Wetter war winterlich kalt, aber sonnig. Vor ein zwei Jahren war ich im Winter schon einmal in der Gegend, damals bei einer sogenannten Aktivwoche der Krankenkasse. Neben dem alten Friederikenhof, mit Ferienwohnungen, Reitanlage und Boutique, gab es noch einen Friedwald zu sehen. Über uns flogen zwei Paraglider, die einen Aufwind direkt an der Steilküste nutzten.



Sonnabend, der 13. Februar 2021



Auch heute bewähre ich mich als VL - Fahrtenleiter. Die Vorabrecherche ließ einen Waldspaziergang am Hessenstein-Aussichtsturm attraktiv erscheinen. Diesmal will die Großmutter mitkommen.

Zunächst erweist sich das Wetter als diesig und trüb. Dafür erfreuen uns mit Raureif verzierte Bäume und Aussichtsturm.





Die Großmutter erweist sich in Bereichen der Strecke als ortskundig und verrät uns, wo sie Brombeeren ernten. Der schöne Weg hinab zum Grundlosen See ist für sie aber auch neu. Buchen- und Nadelwald lösen sich ab. Die Höhenunterschiede lassen eher an ein Mittelgebirge denken. Der Grundlose See ist zugefroren. Mutige Wanderer hatten sich schon auf das Eis gewagt. Silke haut mit einem Stock zu. Die entstehenden, gruseligen Geräusche lassen die Kinder und mich fluchtartig das Eis verlassen.



Abends unternehme ich mit Kerstin einen Spaziergang hinunter zur Ostsee. Auf das Baden verzichte ich: Wind, verharschtes Ufer und zu viele Spektanten.



Sonntag, der 14. Februar 2021



Nach dem Mittagessen brechen wir auf. Auf der Rückfahrt fahren wir in Lübeck am Universitätsklinikum vorbei. Gemeinsam hatten wir einen Rucksack gepackt, der für den Großvater wichtige Dinge enthält. Nein, Kuchen und Rotwein sind nicht drin, die wären für die Großmutter im Wald, wenn man dem Märchen folgt! Heute sind Ladegeräte, Prepaidkarten etc. wichtiger.

Zurück in Rostock unternehme ich mit Kerstin einen Abendspaziergang über das IGA-Gelände. Baden fällt auch heute aus. Die Uferbereiche sind zugefroren, Axt, Säge oder Dynamit habe ich nicht dabei.

Montag, der 15. Februar 2021



Der Wetterbericht verheißt nichts Gutes für den Verlauf der Woche. Das Winterwetter soll zu Ende gehen. Kerstin und ich beschließen, einen Ausflug mit den Langlaufski in die Rostocker Heide zu unternehmen. Am Wandererparkplatz "Müggenburg" stellen wir das Auto ab. Der Weg zum Strand ist uns soweit bekannt. Mit Skiern begehen wir ihn das erste Mal, sonst sind wir hier zu Fuß oder mit den Fahrrädern unterwegs.

Heute ist Wochentag. Da sind wir allein im Wald unterwegs. In den letzten Tagen muss hier viel Fußgängerverkehr gewesen sein. An Kerstins letztem Urlaubstag rauschen nur die Bäume.





Der Ausflug gefällt uns gut. Mit den Skiern unterwegs sein zu können, erfüllt uns mit Freude. Bewegung und Erholung, gepaart mit Naturerlebnis sind mit Hilfe dieser Sportart optimal.